

	Seite		Seite
Kustji, D., „Wintergegend“ . . . . .	32	Lop, a. St. . . . .	117. 129
Kutas-lenger, Gth., „Stationshaus des Jaks“ . . . . .	203	Lop, Wü. . . . .	129. 263. 267
Kutas-öldi-tjapp, Ra., „die Ravine, wo der Jak gestorben“ . . . . .	192	Lop-nor, See, 51. 56. 73 f. 79 f. 123. 170. 174. 181. 203. 227. 244. 263. 264. 267. 269	269
Kutjag-attam, D., „der kleine Vater“ . . . . .	108	Lop-nur (desgl) . . . . .	146. 151
Kutjar, St. . . . . 57 f. 65.	267	Lop-östäng, Kan. . . . .	202
Kutjar-darja, Fl. . . . . 58. 65		Lo-pou (= Lop) . . . . .	123
Kutjuk-attam, D., „der kleine Vater“ 108. 110.	130	Luktschin, D. u. Geg. . . . .	75. 78
Kutmet-kul, See . . . . .	138	Lunge, D. . . . .	15
Kutsche, Geg., „Strafse“ . . . . .	151	Lung-thsching, St. . . . .	153
Kutsche-kumuschk-tokaj, G., „der Kleinwald mit der Schilfstrafse“, d. h. Passage, Pfad durch den Kamisch . . . . .	177	Lun-kul, D., „Drachensee“ . . . . .	219
Kutsche-östäng, Kan., „Kanal an der (Dorf-) Strafse“ . . . . .	8	Lusch-tag, Geb. . . . .	211
Kutsch-kulun-kölli, See . . . . .	103	<b>M</b> ader-akin, D., „Kanal der Mutter“ . . . . .	201
Kwen-lun, Geg. 21. 116. 130. 189 f. 203. 204. 208. 213. 242 252. 263		Madja, D. . . . .	2
Kyll-davan, P., „Aschenpass“, d. h. wo der Boden grau wie Asche ist . . . . .	189	Madji, D. . . . .	24
Kynschlyk, Geg. . . . .	53	Maine-dung, D. . . . .	67
Kyptsche, D. . . . .	8	Majne, Geg. . . . .	76
Kytjunn, Bt., „nackter, grauer Stein“ . . . . .	190	Makhai Gobi, Wü. (mong.) . . . . .	146
<b>L</b> aj-bulak, D., „die Schlammquelle“ . . . . .	260	Makija, D. . . . .	4
Lajdang, Geg. am Kerija-darja, „das Alluvial- oder Schlammgebiet“ . . . . .	44. 53	Makuja, D. . . . .	22. 23
Lajdang, Geg. am Tarim . . . . .	62	Makuja-östäng, Kan. . . . .	21
Lajka, D. oberhalb Guma, „das Schlammgebiet“ . . . . .	12	Malak-aulagan, D., „die jagende Heuschrecke“ . . . . .	201
Lajka, D. von Borasan . . . . .	24	Maldä-bag, D. . . . .	24
Lajka, Bt. westlich von Arpa . . . . .	191	Malgun-saj, Bt., m. = ein Strauch 185. 196.	197
Lajka, D. südlich vom Kerija . . . . .	211. 212	Mal-pischti, Geg., „das gewaschene Vieh“ . . . . .	57
Lajlik, D., „thonige, schlammige Stelle“ . . . . . 5. 226. 229. 230. 234 f. 261.	268	Maltak-köll, See, 79 f. 115. 142. 150. 156.	159
Laj-su, Geg., „das schlammige, trübe Wasser“ . . . . .	66	Mamuk, D., „das weiche (Gebiet)“ . . . . .	260
Laj-su, D. . . . .	200	Mandalik, Geg. am Tjertjen-darja; m. = eine Art Gras . . . . .	182
Laj-su, Q. . . . .	256	Mandalik, Ba. von Mölldja . . . . .	187
Lalmoj, Su. . . . .	223	Mang-laj, D. südlich von Posgam, „die Stirn (des Menschen)“ . . . . .	7
Lalung, Ba. . . . .	208	Manglaj, D. von Khotan . . . . .	23
Lama-tjimin, Wei., „Weideplatz des Lama“ . . . . .	116	Mangschin-östäng, Kan. . . . .	260
Lämpa, Teil von Nija . . . . .	215	Manitu, Geg. . . . .	146
Lämpä, Heilgr., am Kara-kasch-darja . . . . .	33	Mantjar, Geg. . . . .	64
Langra, D., „der schlechte Weg“ (pers.) . . . . .	20	Mapäng-östäng, D. . . . .	5
Langschema, Geg. . . . .	61	Mapäschlik, La., m. = „schilf- oder strauch- bewachsener Hügel“ . . . . .	176
Lasguja, D. . . . . 24. 29. 30		Maral-baschi, St., eig. „Hirsch-Kopf“, hier „die Gegend, wo Hirsche vorzukommen anfangen“ 2. 84. 218 f. 225 f. 240. 241. 247. 249. 250. 255. 261	79
Latjin, Geg. . . . .	144	Markat, O. . . . .	79
Latta-djaj, Geg., „Fetzen-Masar“ . . . . .	209	Masar, Heilgr. . . . .	53
Legellemä, D. . . . .	259	Masar-alli, D., „vor dem Heiligengrab“ . . . . . 220 f. 227. 239 f. 254. 261. 265	265
Leken, D., „Suppenteller“ . . . . .	58	Masar-baschi, D., „Anfang des Heiligengrabs“ . . . . .	23
Lengara, D. (= Langra), „der Gasthof“ . . . . .	23	Masar-därä, Geg., „Masar-Thal“ . . . . .	8
Lenger, D. von Khan-arik, „der Gasthof; das Stationshaus“ . . . . .	2	Masar-Imam Khakir. . . . .	19
Lenger, D. von Jarkent . . . . .	5	Masar-khodja, D., „Heiligengrab des Khodja“ . . . . .	58
Lenger, D. von Guma . . . . . 12. 14		Masar-khodjam, Heilgr. . . . .	251
Lenger, D. von Pjalma . . . . .	18	Masar-kölli, Fla., „der See am Heiligengrabe“ . . . . .	56
Lenger, D. von Korla . . . . .	66	Masar-tag, Bg. beim Khotan-darja, „Berg des Heiligengrabs . . . . . 32. 33. 224. 242	242
Lenger (Nr. II), D. von Korla . . . . .	67	Masar-tag, Bg. beim Jarkent-darja 220 f. 239 f. 254. 264	264
Lenger, D. von Oj-tograk . . . . .	198	Matal, Geg., „Holzgefäß für Wasser, aus einer Pappel geschnitten“ . . . . .	32. 33.
Lenger, D. von Dört Imam . . . . .	209	Matan, D. . . . .	250
Lenger, Gth. bei Ordan Padschah . . . . .	232	Mati, Bt. . . . .	196. 197
Lenger, D. von Ak-su . . . . .	253	Matning-tömöni, Bt., „unterer Teil der mat(?) Gegend“ . . . . .	196
Lenger, Stat. von Kuscher-ab . . . . . 261.	262	Mejdan-tus, Geg. nördlich vom Tekkelik-tag, „die ebene Ebene“ . . . . .	205
Lenger-östäng, Kan., „Kanal des Gasthofs“ . . . . .	203	Mejdan-tus, Geg. nördlich von Dört Imam . . . . .	211
Leschkär-sattma, Hü., „Hütte des Heeres“ . . . . .	173	Mejnet, D. . . . . 228. 231. 236	236
Letjen-tokaj, Geg. (l. ist ein kleiner Raubvogel)	31	Merdek, a. Flb., „der harte Stamm oder Rumpf einer Maisähre“ . . . . .	165. 167
Liu-sie, Wa. (chin.) . . . . .	254	Merdek-asste, Geg., „die aufgehängte Maisähre“ . . . . .	53
Lob, Nie. . . . .	140	Merdek-köll, See . . . . .	90. 97
Lo-cho, Kan. (chin.) . . . . .	69	Merdek-schahr, a. St., „die Stadt der Maisähre“ . . . . . 75. 90. 115. 116	116
Lok, D., „müde“ . . . . . 8. 24			
Lok-östäng, Kan. . . . .	8		
Lop, D. östlich von Khotan, „Depression, wohin das Wasser sich sammelt“ . . . . . 24. 202.	203		
Lop, D. bei Kara-buran 101. 108. 115. 169.	170		
Lop, Geg. . . . . 79 f.	229		